



www.wolf.eu



DE

Montage- und Betriebsanleitung

Innenblende für Abluftventilator FWL-ABLV IB (RH)

FWL-ABLV IB

FWL-ABLV IB RH

Deutsch

GB

Installation and operating instructions

Inner cover plate for FWL-ABLV IB exhaust air fan (RH)

FWL-ABLV IB

FWL-ABLV IB RH

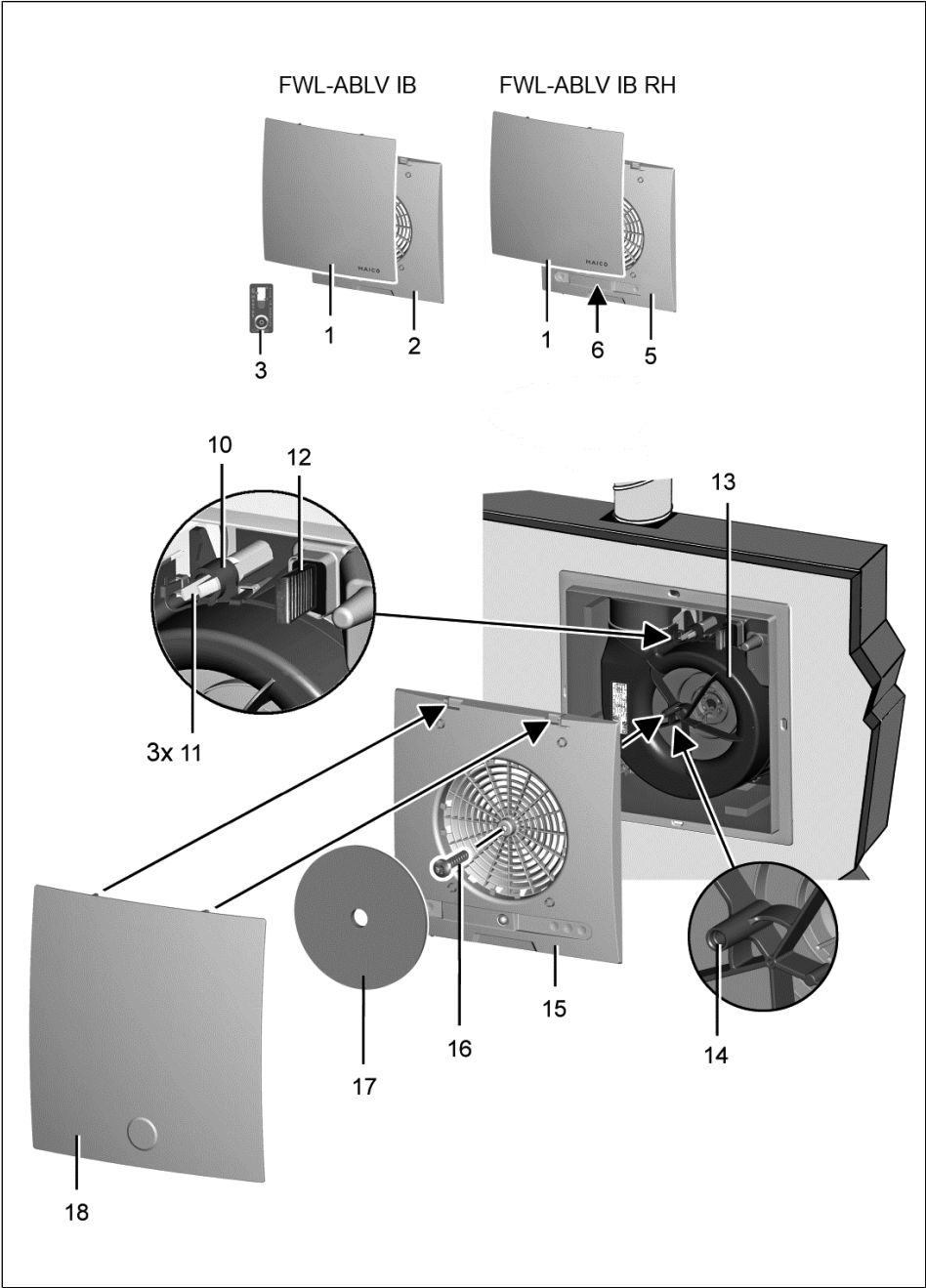
English



Inhaltsverzeichnis

Systemübersicht	3
1 Lieferumfang	4
2 Qualifikation Fachinstallateur	4
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4 Sicherheitshinweise und Warnungen .	4
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4.2 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung	5
5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
6 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung.....	7
7 System- und Produktinformationen....	8
7.1 Zulassungsbescheide	8
7.2 Abdeckungen.....	8
7.3 Abdeckungen: Funktionen.....	9
8 Technische Daten	10
8.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb	10
8.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten	10
8.3 Technische Datentabelle	10
8.4 Lagerung	10
9 Ventilatoreinsatz	11
9.1 Einbau Ventilatoreinsatz.....	11
9.2 Inbetriebnahme.....	11
9.3 Ausbau Ventilatoreinsatz.....	12
10 Montage der Abdeckungen.....	12
11 Gerät bedienen.....	12
11.1 Einstellungen mit Touch-BDE.....	13
11.1.1 Funktion Filterwechsel ...	13
11.1.2 Einstellparameter än- dern	13
11.1.3 Feuchteautomatik	14
12 Reinigung und Wartung	14
12.1 Gerät warten.....	14
12.2 Filterwechsel.....	15
13 Störungsbehebung	15
14 System- und Zubehörkomponenten ...	16
15 Demontage	16
16 Umweltgerechte Entsorgung	16

Systemübersicht



Standardabdeckung FWL-ABLV IB

1	Abdeckung-Oberteil
2	Abdeckung-Unterteil
3	Timestrip (→ Titelseite)

Abdeckung mit Feuchtesteuerung FWL-ABLV IB RH

1	Abdeckung-Oberteil
5	Abdeckung-Unterteil mit Touch-BDE
6	Feuchtesensor (Rückseite Abdeckung)

Übersichtsabbildung

10	Aufnahmeöse (3 Stück)
11	Rasthaken (3 Stück)
12	Verschlussstopfen Schnittstelle Motorplatte (FWL-ABLV IB RH)
13	Ventilatoreinsatz mit Typenschild
14	Bohrung für Zentralschraube
15	Abdeckung-Unterteil (2, 4, 5, oder 8)
16	Zentralschraube, gewindefurchend
17	Luftfilter
18	Abdeckung-Oberteil (1 oder 7)

Vorwort

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und ersten Benutzung bitte sorgfältig durch. Folgen Sie den Anweisungen. Übergeben Sie die Anleitungen an den Eigentümer zur Aufbewahrung.

1 Lieferumfang

- Zentralschraube
- Luftfilter
- Montage- und Betriebsanleitung

FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **2578005**

- Standardabdeckung: Abdeckung-Unterteil und -Oberteil
- Timestrip auf Titelseite dieser Anleitung

FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **2578006**

- Abdeckung mit Feuchtesteuerung
- Abdeckung-Unterteil und -Oberteil

[i] Für Zubehörkomponenten mit näheren Angaben und Bestellnummern: System- und Zubehörkomponenten [▶ 16]

2 Qualifikation Fachinstallateur

Die Montage ist nur durch **Fachkräfte** mit Kenntnissen und Erfahrungen in der **Lüftungstechnik** zulässig. Der Anschluss ist gemäß der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vorzunehmen.

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß Schaltpläne fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

FWL-ABLV-Ventilatoren dienen zur Entlüftung von innenliegenden Bädern und Toilettenräumen, Abstellräumen oder Wohnküchen (mit Außenfenster), zum Beispiel im mehrgeschossigen Wohnungsbau, in Altenheimen oder in Hotelanlagen.

Zulässig ist ein Einbau in einen Lüftungsschacht, in die Wand, Vorwand oder eine abgehängte Decke.

Die Ventilatoren können auch als Einzelgeräte oder zur WC-Sitzentlüftung (nach DIN 18017-3) eingesetzt werden.

Die Ventilatoren sind ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen.

4 Sicherheitshinweise und Warnungen**⚠ GEFAHR**

Zeigt eine mögliche Gefahrensituationen, die zum Tod oder ernsten Verletzungen führt, sofern sie nicht vermieden wird.

⚠ WARNUNG

Zeigt eine mögliche Gefahrensituationen, die zum Tod oder ernsten Verletzungen führen könnte, sofern sie nicht vermieden wird.

⚠ VORSICHT

Zeigt eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten bis mittleren Körperverletzungen führen könnte.

ACHTUNG

Zeigt eine mögliche Situation, die zu Sachschäden am Produkt oder seiner Umgebung führen könnte.

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden:

⚠ GEFAHR Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Geräts.

In der Nähe des Geräts keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch Gase und Stäube.

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Gerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen.

Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Geräts führen. Gerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.

Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Gerät in die Räume verteilt werden.

Gerät auf keinen Fall zum Verteilen von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder anhaftende Feststoffpartikel.

Wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder am Gerät anhaftende Feststoffpartikel können das Gerät verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben.

Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Luftkanäle verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei dauerhafter Förderung wasserdampfgesättigter Luft.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung wasserdampfgesättigter Luft verwenden

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Unwucht des Laufrades bei Förderung von Feststoffpartikeln.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung von Feststoffpartikeln verwenden, die am Gerät anhaften können.

ACHTUNG Gerätebeschädigung während Bauphase durch Verschmutzung des Geräts und der Luftkanäle.

Während der Bauphase ist ein Betrieb des Geräts unzulässig.

Während der Bauphase das Gerät nicht betreiben.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.

IP X5 (Schutz gegen Strahlwasser).

Gerät auf keinen Fall in Außenbereichen einsetzen.

4.2 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung

⚠ GEFAHR Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.

Gerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

⚠ GEFAHR Stromschlagegefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Gerät.

An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr.

Bei offenem Gerät müssen alle Versorgungstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.

Gerät nur komplett montiert betreiben.

⚠ GEFAHR Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

Vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung bzw. Ausbau des Ventilatoreinsatzes und vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

Gerät kann auch im Stillstand unter Spannung stehen und durch Sensorik (Zeitverzögerung, Feuchte etc.) automatisch einschalten. Wartung und Fehlerfindung nur durch Elektrofachkräfte zulässig.

Die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nur gewährleistet bei bestimmungsgemäßem Einbau und bei ordnungsgemäßer Einführung der Anschlussleitung durch die Stufentülle (Tülle muss den Leitungsmantel komplett umschließen). Außerdem muss der Ventilatoreinsatz eingerastet und das Gehäuseabdeckung montiert sein.

⚠ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlendem Luftfilter.

Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Geräts vorkommen. Bei fehlendem Luftfilter verschmutzt das Gerät und die Luftkanäle.

Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben.

Nur Originalfilter einsetzen.

Luftfilter regelmäßig bei Filterwechselanzeige (LED oder TimeStrip) wechseln.

Nach längerem Stillstand des Geräts die Luftfilter unbedingt erneuern.

⚠ WARNUNG Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.

Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ggf. durch eine 2. Person zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.

⚠ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussende An- oder Umbauten.

Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen. Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

⚠ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Veränderungen oder Umbauten oder bei Einsatz von nicht zugelassenen Komponenten.

Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig. Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung, **z. B. wenn das Gehäuse an unzulässiger Stelle durchbohrt wird.**

⚠ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren (Erstickengefahr).

5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Gerät darf in folgenden Situationen auf keinen Fall eingesetzt werden:

⚠ GEFAHR Entzündungs-/Brandgefahr durch brennbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase in der Nähe des Geräts.

In der Nähe des Geräts keine brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gase deponieren, die sich bei Hitze oder durch Funkenbildung entzünden und in Brand geraten können.

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch Gase und Stäube.

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Gerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ GEFAHR Explosionsgefahr durch explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen.

Explosionsfähige Stoffe in Laborabsaugungen können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen.

Aggressive Stoffe können zur Beschädigung des Geräts führen. Gerät auf keinen Fall in Kombination mit einer Laborabsaugung einsetzen (Explosionsgefahr).

⚠ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe.

Chemikalien oder aggressive Gase/Dämpfe können die Gesundheit gefährden, insbesondere, wenn diese mit dem Gerät in die Räume verteilt werden.

Gerät auf keinen Fall zum Verteilen von Chemikalien oder aggressiven Gasen/ Dämpfen einsetzen.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder anhaftende Feststoffpartikel.

Wasserdampfgesättigte oder fetthaltige Luft oder am Gerät anhaftende Feststoffpartikel können das Gerät verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben.

Fett- und Öldämpfe von Dunstabzugshauben können das Gerät und die Luftkanäle verschmutzen und die Leistungsfähigkeit reduzieren.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung dieser Stoffe verwenden.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei dauerhafter Förderung wasserdampfgesättigter Luft.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung wasserdampfgesättigter Luft verwenden

ACHTUNG Gerätebeschädigung durch Unwucht des Laufrades bei Förderung von Feststoffpartikeln.

Gerät auf keinen Fall zur Förderung von Feststoffpartikeln verwenden, die am Gerät anhaften können.

ACHTUNG Gerätebeschädigung während Bauphase durch Verschmutzung des Geräts und der Luftkanäle.

Während der Bauphase ist ein Betrieb des Geräts unzulässig.

Während der Bauphase das Gerät nicht betreiben.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei eindringender Feuchte.

IP X5 (Schutz gegen Strahlwasser).

Gerät auf keinen Fall in Außenbereichen einsetzen.

6 Sicherheitshinweise zu Installation, Betrieb, Reinigung und Wartung**⚠ GEFAHR Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen.**

Gerät nur von Personen installieren, in Betrieb nehmen, reinigen und warten lassen, welche die Gefahren dieser Arbeiten sicher erkennen und vermeiden können.

⚠ GEFAHR Stromschlagegefahr bei Betrieb mit nicht komplett montiertem Gerät.

An elektrischen Komponenten besteht Stromschlaggefahr.

Bei offenem Gerät müssen alle Versorgungstromkreise abgeschaltet (Netzsicherung aus), gegen Wiedereinschalten gesichert und ein Warnschild sichtbar angebracht sein.

Gerät nur komplett montiert betreiben.

⚠ GEFAHR Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

Vor dem Abnehmen der Gehäuseabdeckung bzw. Ausbau des Ventilatoreinsatzes und vor Elektroinstallationen alle Versorgungstromkreise abschalten, Netzsicherung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

Gerät kann auch im Stillstand unter Spannung stehen und durch Sensorik (Zeitverzögerung, Feuchte etc.) automatisch einschalten. Wartung und Fehlerfindung nur durch Elektrofachkräfte zulässig.

Die auf dem Typenschild angegebene Schutzart ist nur gewährleistet bei bestimmungsgemäßem Einbau und bei ordnungsgemäßer Einführung der Anschlussleitung durch die Stufentülle (Tülle muss den Leitungsmantel komplett umschließen). Außerdem muss der Ventilatoreinsatz eingerastet und das Gehäuseabdeckung montiert sein.

⚠️ WARNUNG Gesundheitsgefahr durch mangelnden Filterwechsel oder fehlendem Luftfilter.

Stark verschmutzte oder feuchte Luftfilter können gesundheitsschädliche Stoffe (Schimmel, Keime etc.) ansammeln. Dies kann auch bei einer längeren Stilllegung des Geräts vorkommen. Bei fehlendem Luftfilter verschmutzt das Gerät und die Luftkanäle.

Gerät niemals ohne Luftfilter betreiben.

Nur Originalfilter einsetzen.

Luftfilter regelmäßig bei Filterwechselanzeige (LED oder TimeStrip) wechseln.

Nach längerem Stillstand des Geräts die Luftfilter unbedingt erneuern.

⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr bei Arbeiten in der Höhe.

Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen (Leitern). Die Standsicherheit ist zu gewährleisten, die Leiter ggf. durch eine 2. Person zu sichern.

Sorgen Sie dafür, dass Sie sicher stehen und sich niemand unterhalb des Gerätes aufhält.

⚠️ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei nachträglichen, das Lüftungssystem beeinflussende An- oder Umbauten.

Nachträgliche An- oder Umbauten (Dunstabzugshaube, raumluftabhängige Feuerstätte etc.) können zu Gesundheitsgefahren führen und einen nicht zulässigen Betrieb verursachen. Nachträgliche An- oder Umbauten sind nur dann zulässig, wenn die Systemverträglichkeit von einem Planungsbüro ermittelt/sichergestellt wird. Bei Einsatz einer Abluft-Dunstabzugshaube oder raumluftabhängigen Feuerstätte muss diese vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

⚠️ WARNUNG Verletzungs- und Gesundheitsgefahr bei Veränderungen oder Umbauten oder bei Einsatz von nicht zugelassenen Komponenten.

Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig. Veränderungen und Umbauten an den Geräten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung, z. B. wenn das Gehäuse an unzulässiger Stelle durchbohrt wird.

⚠️ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren (Erstickungsgefahr).

7 System- und Produktinformationen

7.1 Zulassungsbescheide

Zulassungsbescheide sind auf Anfrage erhältlich.

7.2 Abdeckungen

i Für Komponenten der FWL-ABLV - Abdeckungen: Systemübersicht ► 3].

Alle Abdeckungen mit Abluftfilter. Problemloser Filterwechsel ohne Werkzeug.

- Abdeckung um $\pm 5^\circ$ drehbar für Ausgleich bei schief eingeputztem Gehäuse.
- **FWL-ABLV IB RH** und sind barrierefreie Produkte. Im Automatikmodus schalten diese den Ventilator automatisch ein und aus.

Abdeckung FWL-ABLV IB

- Standardausführung
- Fördervolumen 30 m³/h / 60 m³/h
- Filterwechselanzeige per Timestrip (→ Titelseite).

i Der Timestrip der Standardabdeckung wird sichtbar an eine beliebige Stelle (z. B. neben dem Gerät) aufgeklebt und nach Ablauf des Filterwechselintervalls im Restmüll entsorgt. Timestrip nicht unter die Abdeckung aufkleben. Im Lieferumfang der Austausch-Luftfilter befinden sich jeweils neue Timesrips.

Abdeckung FWL-ABLV IB RH

- Ausführung mit Feuchtesteuerung und Zeitmodul (wie).
- Barrierefreies Produkt. Im Automatikmodus schalten die Geräte bei Überschreiten eines Feuchtegrenzwertes automatisch ein und nach Abfuhr der Feuchte wieder aus.
- Filterwechselanzeige per LED.

7.3 Abdeckungen: Funktionen

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit TimeStrip	•	
Filterwechselanzeige (6 Monate) mit LED		•
Steuerung mit Zeitmodul		•
Steuerung mit Feuchte-Vollautomatik: Entlüftung erfolgt automatisch bei Überschreitung der fest vorgegebenen Einschaltfeuchte.		•
Steuerung mit Bewegungsmelder. Volllaststufe nach detektierter Bewegung (Reichweite Bewegungssensor 5 m)		
Barrierefreies Produkt, da automatisches Ein- und Ausschalten		•
Nicht drehzahlsteuerbar	•	•
Elektrische Steckverbindung für schnelle Verbindung des FWL-ABLV mit Gehäuse und FWL-ABLV IB RH mit dem Ventilatoreinsatz.		•
Fördervolumen Grundlaststufe 30 m³/h für Dauerbetrieb	•	•
Fördervolumen der Grundlast- und Volllaststufe einstellbar		•
Zusätzlich einstellbare Fördervolumen Grundlast: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h oder 100 m³/h und Volllast 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h oder 100 m³/h		•***
Ein/Aus Volllaststufe über Lichtschalter oder separaten Schalter. Bei manueller Bedienung (z. B. per Lichtschalter) gilt die Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit.	•	•
Volllastbetrieb (60 m³/h) mit Einschaltverzögerung 60 Sekunden, Nachlaufzeit 15 Minuten fest eingestellt	•	
Volllastbetrieb (60 m³/h), Einschaltverzögerung einstellbar 0, 30, 60* , 90 oder 120 Sekunden		•
Nachlaufzeit der Volllaststufe einstellbar 0, 3, 6, 15* , 24 oder 30 Minuten		•
Einstellbare Intervallsteuerung zur Durchlüftung unregelmäßig genutzter Räume. Zeitintervall einstellbar 0* , 1, 2, 4, 6 oder 12 Stunden, Betriebsdauer je Intervall 10 Minuten		•
Intervallsteuerung abschaltbar.		•
Schaltungsvariante: Mit einem zusätzlichen Schalter kann die Grundlast ein- bzw. ausgeschaltet werden (Schaltpläne).	•	•

* Werkseinstellung: Toleranz der Zeitangaben
max. ± 5 %

*** Bei Feuchtesteuerung **FWL-ABLV IB RH** in der Volllast 40 m³/h, 60 m³/h und 100 m³/h einstellbar.

8 Technische Daten

8.1 Umgebungsbedingungen und Grenzen für den Betrieb

- Zulässige Höchsttemperatur des Fördermediums + 40 °C.
- Die Luftführung in der Wohnung muss so erfolgen, dass möglichst keine Luft aus Küche, Bad oder WC in die Wohnräume überströmen kann.
- Ein zu entlüftender Raum muss mit einem unverschließbaren, freien Zuluftquerschnitt von mindestens 150 cm² ausgestattet sein, z. B. mit Türlüftungsgitter MLK.
- **FWL-ABLV**-Geräte besitzen eine Störfestigkeit nach EN 55014-2 (je nach Impulsform und Energieanteil 1000 bis 4000 V). Bei Betrieb mit Leuchtstoffröhren können diese Werte überschritten werden. In diesem Fall sind zusätzliche Entstörmaßnahmen erforderlich (L-, C- oder RC-Glieder, Schutzdioden, Varistoren).

8.2 Bestimmungen für den Betrieb mit Feuerstätten

Bei Betrieb mit **raumluftabhängigen Feuerstätten** muss für **ausreichende Zuluftnachströmung** gesorgt werden. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Gerät darf in Wohneinheiten mit raumluftabhängigen Feuerstätten nur unter folgenden Bedingungen installiert werden:

- Die Beurteilungskriterien in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister werden erfüllt.
- Ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen wird verhindert oder
- Die Abgasführung der raumluftabhängigen Feuerstätte wird durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht. Im Auslösefall muss die Lüftungsanlage oder die Feuerstätte abgeschaltet werden.

8.3 Technische Datentabelle

Bemessungsspannung	230 V
Netzfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	
FWL-ABLV und FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH	2/2,5/3/5/17W*
Schutzart	IP X5
Schalldruckpegel L _{WA7}	19 bis 52 dB(A)
Netzzuleitung zum FWL-ABLV , je nach Schaltungsvariante für: FWL-ABLV IB FWL-ABLV IB RH	3 x 1,5 mm² oder 5 x 1,5 mm²
Gewicht	
Gehäuse	0,6 kg
Ventilatoreinsatz	0,72 kg
Abdeckung	0,6 kg

* Angabe gemäß DIN 18017-3 bei einer äquivalenten Absorptionsfläche $A_L = 10 \text{ m}^2$

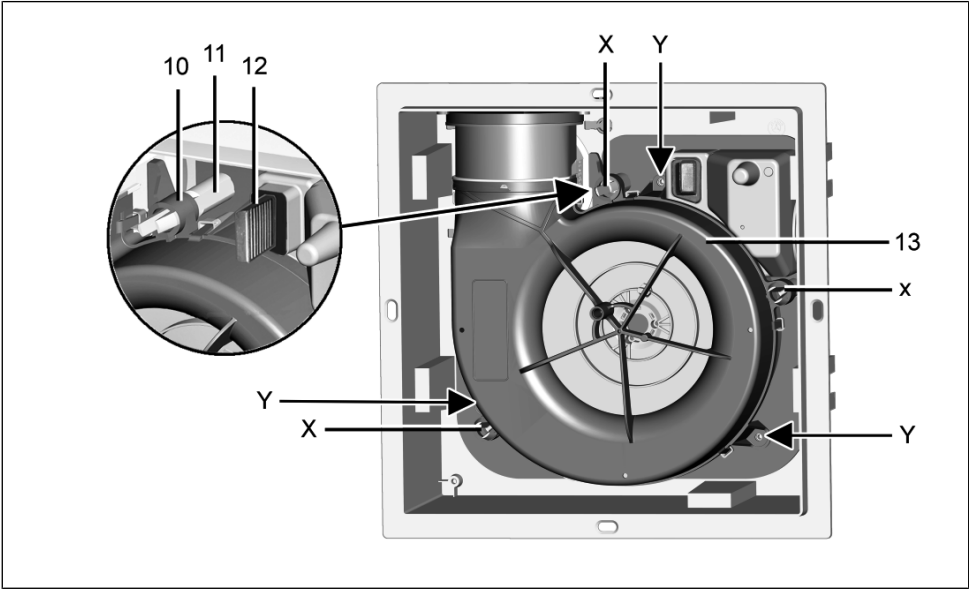
Für weitere technische Daten → Typenschild.

8.4 Lagerung

Gerät nur in waagrechtem Zustand in einem geeigneten, trockenen Raum einlagern. Umgebungstemperatur – 10 °C bis + 60 °C.

Für Korrosionsschäden durch unsachgemäße Lagerung übernimmt die **Wolf GmbH** keine Gewährleistung, z. B. bei Lagerung im feuchten Umfeld.

9 Ventilatoreinsatz



10	Aufnahmeöse
11	Zapfen mit Rasthaken
12	Verschlussstopfen
13	Ventilatoreinsatz
X	Rasthaken
Y	Befestigungslöcher für alternative Schraubenbefestigung

Der Ventilatoreinsatz wird separat geliefert. Der Einbau erfolgt in der Fertigstellungsphase. **Ein Betrieb des Gerätes während der Rohbauphase ist unzulässig.**

9.1 Einbau Ventilatoreinsatz

1. Vor Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise abschalten (Netz-sicherung ausschalten), gegen Wiederein-schalten sichern und ein Warnschild sichtbar an-bringen.
2. Putzschutzdeckel entfernen und Gehäuse ggf. von Bauschmutz reinigen.
3. Schaltbildaufkleber auf Richtigkeit der ange-kreuzten Ventilarttype prüfen.
4. Leichtgängigkeit der Verschlussklappe über-prüfen. In Einbaulage muss diese selbsttätig schließen.

5. Anschlussdaten mit den technischen Daten des Gerätes (→ Typenschild) auf Übereinstim-mung prüfen.
6. Ventilatoreinsatz direkt auf die 3 Zapfen mit Rasthaken stecken. Darauf achten, dass der Ventilatoreinsatz in allen 3 Schnappverschlüs-sen hörbar einrastet.
7. Festen Sitz des Ventilatoreinsatzes prüfen. Dazu leicht am Ventilatoreinsatz ziehen/ drücken. Dieser darf sich nicht bewegen.

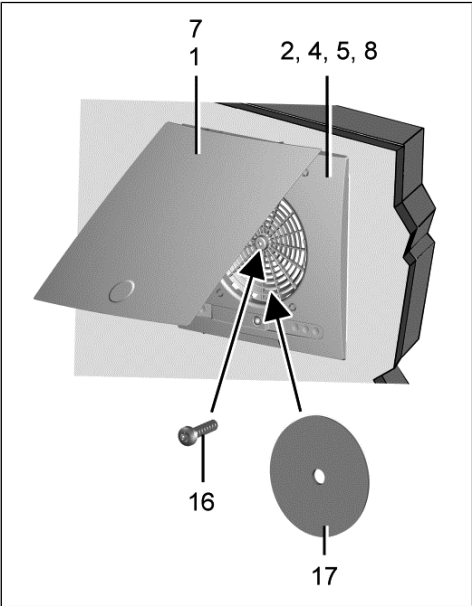
ACHTUNG Funktionsbeeinträchtigung bei nicht ordnungsgemäß eingesetztem Ventila-toreinsatz.
Ordnungsgemäßes Einrasten in den Rasthaken sicherstellen.
Falls der feste Sitz des Ventilatoreinsatzes nicht gewährleistet ist, diesen an den 3 Positionen mit dem Gehäuse verschrauben. Geeignetes Befesti-gungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.

9.2 Inbetriebnahme

1. Netzsicherung einschalten und Warnschild entfernen.
2. Funktionstest durchführen.
3. Den ruhigen Lauf des Geräts prüfen.

4. Während der Rohbauphase die Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.

9.3 Ausbau Ventilatoreinsatz



1, 7	Abdeckung-Oberteil
2, 4, 5, 8	Abdeckung-Unterteil
16	Zentralschraube
17	Luftfilter

1. Vor dem Ausbau des Ventilatoreinsatzes alle Versorgungsstromkreise abschalten (Netzsicherung ausschalten), gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Abdeckung entfernen. Dazu das Abdeckungs-Oberteil nach oben schwenken, Luftfilter herausnehmen, die Zentralschraube heraus-schrauben und das gesamte Oberteil vorsich-tig abnehmen.
3. Die 3 Rasthaken der Zapfen zusam-mendrücken und den Ventilatoreinsatz gleich-mäßig parallel aus dem Gehäuse abziehen.

i Die Schutzart gemäß Typenschild ist nur bei bestimmungsgemäßem Einbau gewährleistet (Ventilatoreinsatz korrekt eingerastet).

10 Montage der Abdeckungen

i Abdeckung um $\pm 5^\circ$ drehbar für Ausgleich bei schief eingeputztem Gehäuse.

1. , FWL-ABLV IB RH, : Verschlussstopfen der Motorplatine-Schnittstelle (Ventilatoreinsatz [► 11]) abziehen.
2. Flachkabel mit Stecker der Abdeckung in die Schnittstellenbuchse einstecken. Auf korrek-ten Anschluss achten.
3. FWL-ABLV IB , , , : Abdeckung mit der Zen-tralschraube mit dem Ventilatoreinsatz ver-schrauben. Bei Wandeinbau auf **Wolf**-Na-menzug unten rechts achten.
4. Luftfilter einlegen und das Abdeckungs-Ober-teil herunterklappen (Oberteil muss hörbar ein-rasten).
5. Funktionstest durchführen: Alle Gerätefunktio-nen testen (Nachlauf, Intervall, Feuchtesteue-rung etc.).

i Für FWL-ABLV IB keine Einstellfunktionen. Für FWL-ABLV IB RH sind die Betriebspa-rameter veränderbar.

11 Gerät bedienen

i Bei Überlastung (Blockierung) schaltet der Ventilator automatisch aus.

i Die Werkseinstellungen entsprechen DIN 18017-3. Werden die Einstellparameter bei Betrieb mit Abdeckung FWL-ABLV IB RH verändert, ist die normgerechte Funktion nach DIN 18017-3 nicht immer gewährleistet. Für einen normgerechten Betrieb ist der Pla-ner/Installateur verantwortlich.

FWL-ABLV-Ventilatoren laufen im **Grundlastbe-trieb mit 30 m³/h** (Werkseinstellung). Mit einem Lichtschalter oder separaten Schalter kann in den **Volllastbetrieb mit 60 m³/h** gewech-selt werden.

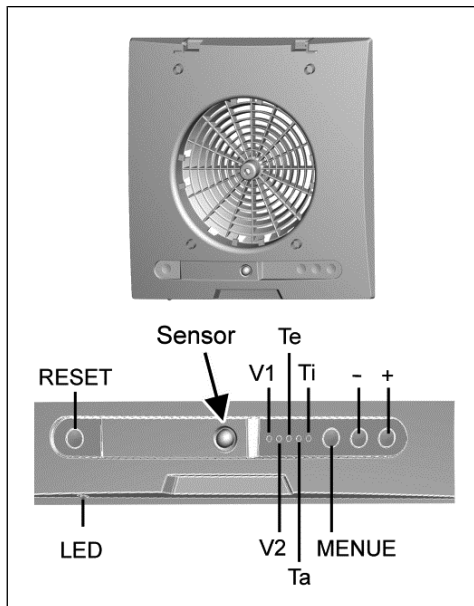
Die Geräte-Steuerung befindet sich in der Abde-ckung: FWL-ABLV IB RH besitzt eine Automatik-funktion mit einstellbaren Geräteparametern: Ab-deckungen: Funktionen [► 9].

- FWL - ABLV IB: Standardausführung
- FWL-ABLV IB RH: Ausführung mit Feuchte-steuerung, barrierefrei

Für den Volllastbetrieb ist **ab Werk** eine **Ein-schaltverzögerung** von 60 Sekunden und eine **Nachlaufzeit** von 15 Minuten vorgegeben.

i Während des Betriebs ist für ausreichend Zuluft zu sorgen.

11.1 Einstellungen mit Touch-BDE



RESET	Zurücksetzen Filterwechselintervall
LED	Anzeige Filterwechsel
Sensor	Feuchtesensor FWL-ABLV IB RH oder Bewegungssensor
V1,V2 ...	Hauptmenü mit Menüebene V1, V2, Te, Ta oder Ti
ME- NUE	Anwahl/Speichern Betriebsparameter (Einstellwerte Menüebene)
+ / -	Auswahl Menüebene/Betriebsparameter
V1	Volumenstrom Grundlüftung [m³/h]
V2	Volumenstrom Nennlüftung [m³/h] (Voll- laststufe)
Te	Einschaltverzögerung [in Sekunden]
Ta	Nachlaufzeit [in Minuten]
Ti	Intervallzeit [in Stunden], danach Entlüf- tungsdauer 10 Minuten.

11.1.1 Funktion Filterwechsel

Der Luftfilter muss alle 6 Monate gewechselt werden, unabhängig von der Betriebszeit.

i Nach abgelaufener Filterwechselzeit blinkt die Filterwechsel-LED (rot) alle 5 Sek.

Zum Zurücksetzen des Filterwechsel-Intervalls die Taste <RESET> für 2 Sekunden drücken. Zur Bestätigung blinkt die Filterwechsel-LED 1x kurz auf. Ein erneuter RESET ist vor weiteren 6 Monaten nicht möglich.

11.1.2 Einstellparameter ändern

Einstellparameter ändern

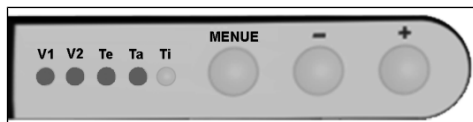
	LEDs					
	1 blinkt	1	2	3	4	5
V1		20	30	40	60*	100
V2		20 (40)*	30 (60)*	40 (100)*	60	100
Te	0	30	60	90	120	
Ta	0	3	6	15	24	30
Ti	0	1	2	4	6	12

* Einstellwerte bei **FWL-ABLV IB RH**

- **Hauptmenü:** Menüebene V1, V2, Te, Ta und Ti
- **Untermenüs** (Parametermenüs): LED 1 bis 5 zeigt den gewählten Einstellwert an.
- **Fett** = Werkseinstellung
- Zur Anwahl und zum Speichern des Einstellwertes (Parameterwertes) die Taste <MENUE> drücken.

Bedienkonzept

1. Taste <MENUE> 2 Sekunden drücken.
⇒ Hauptmenü V1 wird angewählt, die 1. LED leuchtet rot.



2. Mit Taste <+> oder <-> die Menüebene V1, V2, Te, Ta oder Ti anwählen, Anzeige mit LEDs (auf-/absteigend). Die Abbildung zeigt Menüebene Ta.
3. Taste <MENUE> drücken, um in die Parameterebene zu wechseln (LED blinkt 2x kurz).
⇒ Dann wird der zuletzt eingestellte Wert angezeigt (die entsprechende LED leuchtet dauerhaft*). Hier stehen Ihnen nun die Parameter der entsprechenden Ebene zur Verfügung. Beispiel Ta: 0, 3, 6, **15**, 24 oder 30 Minuten (→ Tabelle).
* Zum Ausschalten der Einschaltverzögerung

rung Te, Nachlaufzeit Ta oder Intervallzeit Ti die Taste <→> so oft drücken, bis die **V1-LED blinkt**.

4. Taste <MENU> 2 Sekunden drücken.

⇒ Die Einstellung ist gespeichert. **Alle 5 LEDs schalten aus.**

Einstellhinweise

- **Intervallbetrieb Ti:** Das Gerät ist während der Intervallzeit ausgeschaltet. Danach läuft das Gerät für 10 Minuten mit Nennlüftung (Volllaststufe) V2 bzw. in der eingestellten Stufe 40 m³/h, 60 m³/h oder 100 m³/h.
- Einstellmenü wird nach 60 Sekunden ohne Tastenbetätigung automatisch beendet.

11.1.3 Feuchteautomatik

[i] Die Steuerung prüft bei permanenter Grundlast kontinuierlich den Feuchteanfall. Wird das Gerät ohne permanente Grundlast betrieben, startet das Gerät alle 2 Minuten für 30 Sekunden mit reduzierter Drehzahl (Grundlast 20 m³/h) und misst die relative Feuchte.

[i] Die Einschaltverzögerung ist bei eingeschalteter Feuchteautomatik deaktiviert.

Nach Installation des Gerätes regelt sich dieses auf die aktuell vorherrschende Raumfeuchte (relative Feuchte) ein. Dieser Feuchtwert wird als erster Referenzwert gespeichert. Eine manuelle Vorgabe des Referenzwertes ist nicht nötig.

Sinkt die relative Feuchte während des Betriebs unter den Referenzwert ab, wird der neu ermittelte Wert als Referenzwert gespeichert. Der kleinstmögliche Referenzwert liegt bei 45 % relativer Feuchte.

Steigt die Raumfeuchte schnell an, wird das Gerät (je nach Feuchte) stufenlos passend zum Feuchteanfall hochgeregelt. Die maximale Förderleistung bei 100 % r. F. beträgt 40 m³/h, 60 m³/h oder 100 m³/h, je nach Einstellung von V2.

Wird der Referenzwert unterschritten, startet der Nachlaufbetrieb mit der eingestellten Nachlaufzeit. Danach wird der aktuelle Referenzwert gespeichert.

Wird der Referenzwert innerhalb von 60 Minuten nicht unterschritten, schaltet das Gerät in den eingestellten Nachlaufbetrieb und danach aus.

Bei **Licht an** startet das Gerät. Wird das Licht ausgeschaltet, läuft das Gerät weiter, bis die verbleibende Nachlaufzeit abgelaufen ist. Danach er-

hält die Feuchteautomatik wieder die höchste Priorität und steuert das Gerät wie zuvor beschrieben.

HINWEIS! Hinweise

- **FWL-ABLV-Geräte** können während des Betriebs mit Feuchteautomatik auch per Lichtschalter bedient werden.
- Der Intervallbetrieb ist während des Feuchtebetriebs deaktiviert.
- Nachlaufzeit:
 - Eine auf 0 Minuten eingestellte Nachlaufzeit gilt nur für die manuelle Funktion mit Lichtschalter.
 - Bei Betrieb mit Feuchteautomatik beträgt die Mindestnachlaufzeit 3 Minuten.
 - Bei Einstellungen > 0 Minuten ist die Nachlaufzeit beim manuellen (Lichtschalter) und Feuchtebetrieb gleich.
- Einstellbare Volumenströme
V1: 20, 30, 40 m³/h
V2: 40, 60, 100 m³/h
siehe Einstellparameter ändern [► 13]

12 Reinigung und Wartung

12.1 Gerät warten

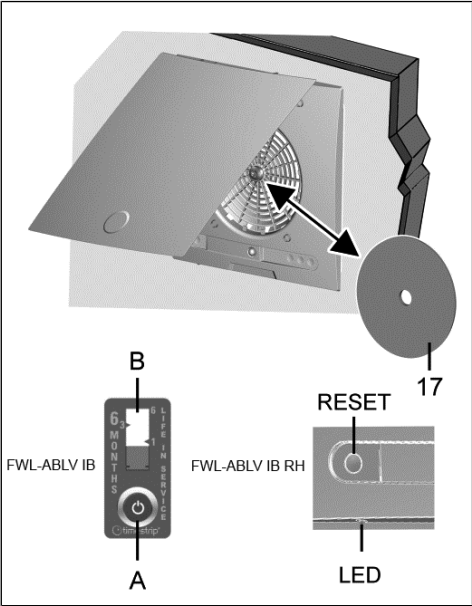
Das Gerät ist nahezu wartungsfrei. Lediglich der Luftfilter muss spätestens alle 6 Monate ausgetauscht werden, je nach Verschmutzungsgrad.

ACHTUNG Gerätebeschädigung bei Verwendung eines falschen Reinigungsmittels.

Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

1. Abdeckung nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
2. Bei stark verunreinigter Abdeckung diese abnehmen und mit Wasser reinigen.

12.2 Filterwechsel



A	Aktivierungstaste
B	Balkenanzeige
17	Luftfilter

Wechseln Sie den Luftfilter, wenn die folgende Bedingung zutrifft:

- **FWL-ABLV IB** : Balkenanzeige ist komplett (rot) aufgefüllt.
- **FWL-ABLV IB RH** , : LED an der Gehäuse-Unterseite blinkt rot.

FWL-ABLV IB

1. Luftfilter wechseln.
2. Verbrauchten Timestrip entfernen.
3. Neuen Timestrip aufkleben.
4. Aktivierungstaste durchdrücken.
⇒ Der rote Farbstoff im inneren des Balkens wird freigesetzt. Die Balkenanzeige füllt sich erst geringfügig. Innerhalb der nächsten 6 Monate steigt die Balkenanzeige bis an den oberen Rand (Anzeigewert 6).

FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH,

1. Luftfilter wechseln.
2. Taste <RESET> für 2 Sekunden drücken.
⇒ Das Filterwechsel-Intervall wird zurückgesetzt. Die LED blinkt 1x kurz auf.

13 Störungsbehebung

i Fehlerfindung und Reparaturen nur durch Elektrofachkräfte zulässig.

Störung	Ursache → Maßnahme
Ventilatorleistung mangelhaft.	Filter verschmutzt. → Filter austauschen. Rasthaken nicht eingekastet. → Ventilatoreinsatz korrekt einrasten. Falscher Rohrleitungsdurchmesser. → Rohrlleitungsdurchmesser der Hauptleitung prüfen. Zuluftquerschnitt zuge- ring. → Zuluftquer- schnitt vergrößern.
Kein Ventilator-Nach- lauf.	Ventilator gemäß Schaltbild anschließen.
Ventilator läuft nicht an.	Prüfen, ob der Ventila- toreinsatz korrekt ein- gesetzt ist.
Ventilator zu laut.	Filter verschmutzt. → Filter austauschen. Ventilatoreinsatz falsch eingesetzt. → Ventila- toreinsatz korrekt ein- setzen.
Hauptleitung zu klein di- mensioniert.	Druckverluste neu be- rechnen.
Zusätzlicher Verbrau- cher an Klemme 4 an- geschlossen.	Gerätebeschädigung durch fehlerhaften An- schluss. Keine zusätzlichen Ver- braucher an Klemme 4 anschließen. Das Gerät darf nur ge- mäß den Schaltbildern angeschlossen werden (Schaltpläne).

14 System- und Zubehörkomponenten

Luftfilter

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2-indikator für FWL-ABLV IB

Artikel-Nr. **1670452**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2-indikator** (Filterklasse G2)
- 5x Filterwechselanzeige (TimeStrip)

Ersatz-Luftfilter FWL- ABLV F-G2 für FWL-ABLV IB RH

Artikel-Nr. **1670453**

- 5x Ersatz-Luftfilter **FWL- ABLV F-G2** (Filterklasse G2)

Impressum

© **Wolf GmbH** . Deutsche Original-Betriebsanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Dokument erwähnten Marken, Handelsmarken und geschützte Warenzeichen beziehen sich auf deren Eigentümer oder deren Produkte.

15 Demontage

[i] Die Demontage darf nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden: Qualifikation Fachinstallateur [► 4].

16 Umweltgerechte Entsorgung

[i] Altgeräte und Elektronikkomponenten dürfen nur durch elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte demontiert werden. Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe bei möglichst geringer Umweltbelastung.



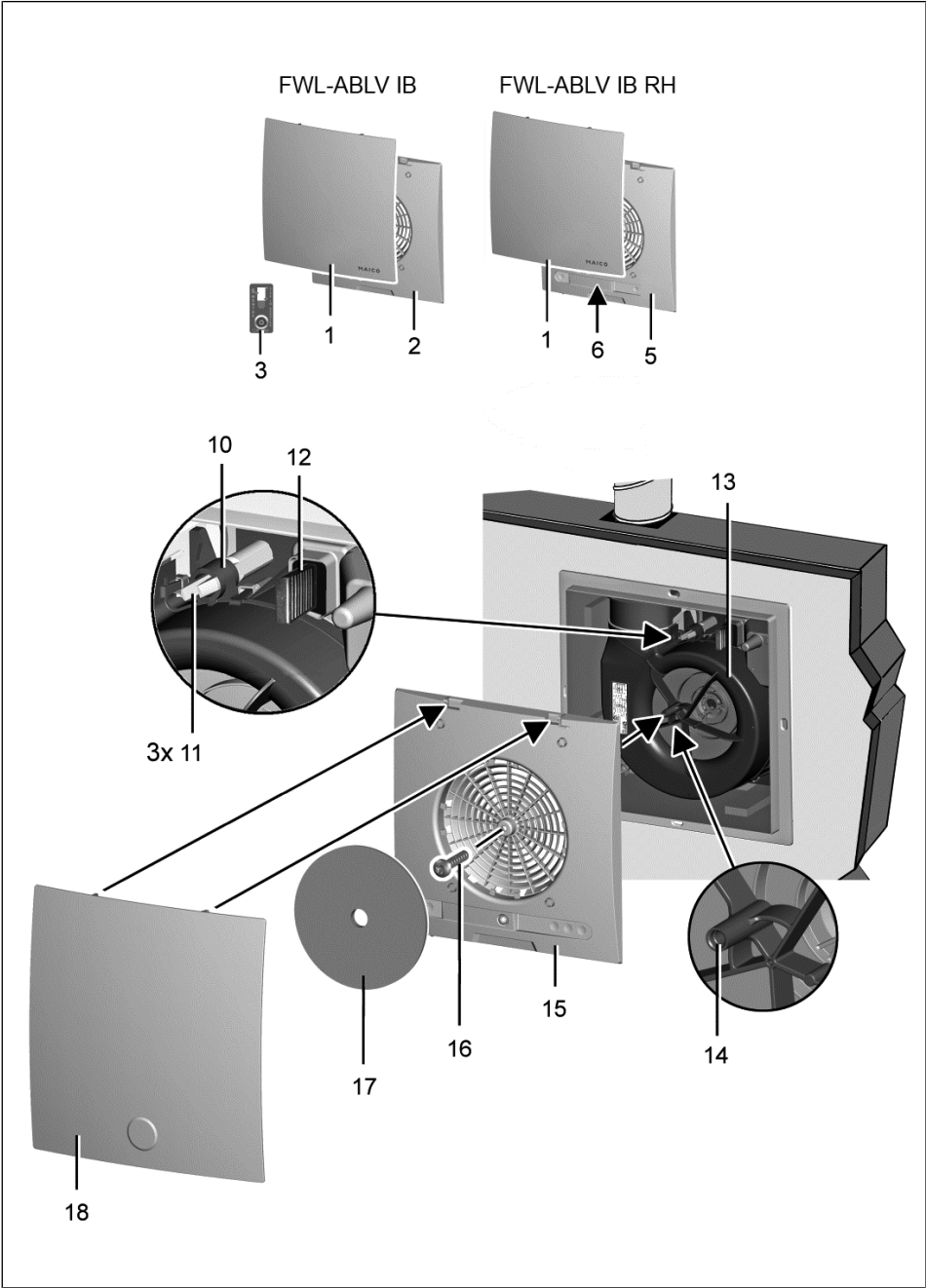
Entsorgen Sie folgende Komponenten nicht über den Hausmüll !
Altgeräte, Verschleißteile (z. B. Luftfilter), defekte Bauteile, Elektro- und Elektronikschrott, umweltgefährdende Flüssigkeiten/Öle etc. Führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über die entsprechenden Annahmestellen zu (→ Abfall-Entsorgungsgesetz).

1. Trennen Sie die Komponenten nach Materialgruppen.
2. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Füllmaterialien, Kunststoffe) über entsprechende Recyclingsysteme oder Wertstoffhöfe.
3. Beachten Sie die jeweils landesspezifischen und örtlichen Vorschriften.

Table of contents

System overview	18
1 Scope of delivery	19
2 Specialist installer qualifications	19
3 Intended use	19
4 Safety instructions and warnings	19
4.1 General safety instructions	19
4.2 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance	20
5 General safety instructions	21
6 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance	22
7 System and product information	23
7.1 Certificates of approval	23
7.2 Covers	23
7.3 Covers: Functions	24
8 Technical data	25
8.1 Environmental conditions and operating limits	25
8.2 Regulations for operation with fireplaces	25
8.3 Technical data table	25
8.4 Storage	25
9 Fan insert	26
9.1 Installation of fan insert	26
9.2 Commissioning	26
9.3 Removing fan insert	27
10 Installing the covers	27
11 Operating the unit	27
11.1 Settings with touch control unit	28
11.1.1 Filter change function	28
11.1.2 Changing setting parameters	28
11.1.3 Automatic humidity function	29
12 Cleaning and maintenance	29
12.1 Maintaining the unit	29
12.2 Filter change	30
13 Fault rectification	30
14 System and accessory components	30
15 Dismantling	31
16 Environmentally responsible disposal	31

System overview



FWL-ABLV IB standard cover:

1	Cover – upper part
2	Cover – lower part
3	Timestrip (→ Title page)

FWL-ABLV IB RH cover with humidity control

1	Cover – upper part
5	Cover – lower part with touch control unit
6	Humidity sensor (rear side cover)

Overview figure

10	Accommodation mounts (3 pieces)
11	Locking hook (3 pieces)
12	Sealing plugs – motor board interface (FWL-ABLV IB RH)
13	Fan insert with rating plate
14	Hole for central screw
15	Lower part of cover (2, 4, 5, or 8)
16	Central screw, self-tapping
17	Air filter
18	Upper part of cover (1 or 7)

Preface

Please read the instructions carefully before installing and using for the first time. Follow the instructions. Pass these instructions on to the owner for safekeeping.

1 Scope of delivery

- Central screw
- Air filter
- Installation and operating instructions

FWL-ABLV IB

Article no. 2578005

- Standard cover: Lower and upper part of cover
- Time strip on title page of these instructions

FWL-ABLV IB RH

Article no. 2578006

- Cover with humidity control
- Lower and upper part of cover

i For accessory components with more detailed information and order numbers: System and accessory components ► 30

2 Specialist installer qualifications

Installation may only be carried out by **trained specialists** who have the necessary knowledge and experience in **ventilation engineering**. The unit must be connected in accordance with the national technical approval.

Only a **qualified electrician** is permitted to work on the electrics. You are deemed a qualified electrician if you are familiar with the relevant standards and guidelines, can competently and safely connect units to an electrical power supply in line with the Wiring diagrams and are able to recognise and avoid risks and dangers associated with electricity on the basis of your technical training and experience.

3 Intended use

FWL-ABLV fans are used to extract air from interior bathrooms and toilet rooms, storage rooms or open-plan kitchens (with outside windows), for example in multi-storey residential buildings, retirement homes or hotel complexes.

Installation in a ventilation shaft, in the wall, front wall or a suspended ceiling is permissible.

The fans can be used as standalone units or for toilet seat air extraction (according to DIN 18017-3).

The fans are only intended for domestic use and similar purposes.

4 Safety instructions and warnings

⚠ DANGER
Indicates a possibly hazardous situation which will result in death or serious injuries if not avoided.

⚠ WARNING
Indicates a possibly hazardous situation which could result in death or serious injuries if not avoided.

⚠ CAUTION
Indicates a possibly hazardous situation, which could result in minor to moderate injuries.

NOTICE
Indicates a possible situation, which could cause damage to the product or its surroundings.

4.1 General safety instructions

The unit must not be used in the following situations under any circumstances:

⚠ DANGER Risk of combustion/fire from flammable materials, liquids or gases in the vicinity of the unit.

Do not place any flammable materials, liquids or gases near the unit, which may ignite in the event of heat or sparks and catch fire.

⚠ DANGER Explosion hazard due to gases and dust.

Explosive gases and dust may ignite and cause serious explosions or fire.

Never use unit in an explosive atmosphere (risk of explosion).

⚠ DANGER Explosion hazard due to explosive substances in the lab extraction units.

Explosive substances in lab extraction units may ignite and cause serious explosions or fire.

Aggressive substances may damage the unit.

Never use unit in combination with a lab extraction unit (risk of explosion).

⚠ WARNING Risk to health from chemicals or aggressive gases/vapours.

Chemicals or aggressive gases/vapours may harm health, especially if they are distributed throughout the rooms by the unit.

Never use unit to distribute chemicals or aggressive gases/vapours.

NOTICE Damage to unit due to steam-saturated or greasy air or adhering solid particles.

Steam-saturated or greasy air or solid particles which may adhere to the unit, can soil the unit and reduce the efficiency.

Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to unit due to grease and oil vapours from range hoods.

Grease and oil vapours from range hoods may contaminate the unit and air ducts and reduce efficiency.

Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to the unit when continuously conveying steam-saturated air.

Never use unit to convey steam-saturated air

NOTICE Damage to the unit due to imbalance of the impeller when conveying solid particles.

Never use unit to convey solid particles that could adhere to the unit.

NOTICE Unit damage during the construction phase, caused by soiling of the unit and air ducts.

Unit operation is not permitted during the construction phase.

Do not operate unit during the construction phase.

NOTICE Damage to unit in the event of moisture ingress.

IP X5 (protection against water jets).

Never use unit outdoors.

4.2 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance

⚠ DANGER Risks for children and people with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of knowledge.

Unit may only be installed, commissioned, cleaned and maintained by persons who can safely recognise and avoid the risks associated with this work.

⚠ DANGER Danger of electric shock from operating the unit when not fully mounted.

Electric components are a potential source of electric shock.

If the unit is open, all off the supply circuits must be switched off (mains fuse off), secured against being accidentally switched back on and a visible warning sign must be attached.

Only operate the unit when it is completely installed.

⚠ DANGER Danger if the relevant regulations for electrical installations are not observed.

Before removing the housing cover or removing the fan insert and before installing the electrics, switch off all supply circuits, switch of mains fuse and secure it against being accidentally switched back on again. Attach a warning sign in a clearly visible place.

Be sure to observe the relevant regulations for electrical installation; e.g. DIN EN 50110-1. In Germany, particularly observe VDE 0100, with the corresponding sections.

Unit may be energized even when at a standstill and may switch on automatically due to sensors (time delay, humidity etc.). Maintenance and fault finding only permissible when carried out by qualified electricians.

The degree of protection stated on the rating plate is only guaranteed if installation is undertaken correctly and if the connecting cable is correctly guided through the stepped grommet (The grommet must completely enclose the cable sheathing). The fan insert must also be engaged and the housing cover installed.

⚠ WARNING Risk to health if filters are not replaced or if there are no air filters.

Heavily soiled or moist air filters can accumulate harmful substances (mould, germs, etc.). This may also happen if the unit is shut down for an extended period. If the air filter is missing, the unit and air ducts become soiled.

Never operate the unit without air filters.

Only use original filters.

Regularly change air filter when a filter change is indicated (LED or TimeStrip).

If the unit has not been used for a long time, always replace the air filters.

⚠ WARNING Risk of injury when working at heights.

Use appropriate climbing aids (ladders).

Stability should be ensured, if necessary have the ladders steadied by a 2nd person.

Ensure that you are standing securely and cannot lose your balance and that there is no one under the unit.

⚠ WARNING Risk of injury and risk to health from parts which may affect the ventilation system which are added or modified at a later date.

Parts (range hood, air-ventilated fireplace etc.) which are added or modified at a later date may result in health risks and operation which is not permitted. Parts may only be added or modified at a later date if system compatibility is established/ensured by a planning office. If using an exhaust air range hood or air-ventilated fireplace, this must be accepted by a regional master chimney sweep.

⚠ WARNING Risk of injury and health risk in the event of changes or modifications or if components which are not permitted are used.

The unit may only be operated with original components. Changes and modifications to the units are not permitted and release the manufacturer from any guarantee obligations and liability, e. g. if the housing is drilled at a point which is not permitted.

⚠ CAUTION Exercise caution when handling packaging materials.

Observe applicable safety and accident prevention requirements.

Store packaging material out of the reach of children (risk of suffocation).

5 General safety instructions

The unit must not be used in the following situations under any circumstances:

⚠ DANGER Risk of combustion/fire from flammable materials, liquids or gases in the vicinity of the unit.

Do not place any flammable materials, liquids or gases near the unit, which may ignite in the event of heat or sparks and catch fire.

⚠ DANGER Explosion hazard due to gases and dust.

Explosive gases and dust may ignite and cause serious explosions or fire.

Never use unit in an explosive atmosphere (risk of explosion).

⚠ DANGER Explosion hazard due to explosive substances in the lab extraction units.

Explosive substances in lab extraction units may ignite and cause serious explosions or fire. Aggressive substances may damage the unit. Never use unit in combination with a lab extraction unit (risk of explosion).

⚠ WARNING Risk to health from chemicals or aggressive gases/vapours.

Chemicals or aggressive gases/vapours may harm health, especially if they are distributed throughout the rooms by the unit. Never use unit to distribute chemicals or aggressive gases/vapours.

NOTICE Damage to unit due to steam-saturated or greasy air or adhering solid particles.

Steam-saturated or greasy air or solid particles which may adhere to the unit, can soil the unit and reduce the efficiency. Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to unit due to grease and oil vapours from range hoods.

Grease and oil vapours from range hoods may contaminate the unit and air ducts and reduce efficiency. Never use unit to convey these substances.

NOTICE Damage to the unit when continuously conveying steam-saturated air.

Never use unit to convey steam-saturated air

NOTICE Damage to the unit due to imbalance of the impeller when conveying solid particles.

Never use unit to convey solid particles that could adhere to the unit.

NOTICE Unit damage during the construction phase, caused by soiling of the unit and air ducts.

Unit operation is not permitted during the construction phase. Do not operate unit during the construction phase.

NOTICE Damage to unit in the event of moisture ingress.

IP X5 (protection against water jets). Never use unit outdoors.

6 Safety instructions regarding installation, operation, cleaning and maintenance

⚠ DANGER Risks for children and people with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of knowledge.

Unit may only be installed, commissioned, cleaned and maintained by persons who can safely recognise and avoid the risks associated with this work.

⚠ DANGER Danger of electric shock from operating the unit when not fully mounted.

Electric components are a potential source of electric shock.

If the unit is open, all off the supply circuits must be switched off (mains fuse off), secured against being accidentally switched back on and a visible warning sign must be attached.

Only operate the unit when it is completely installed.

⚠ DANGER Danger if the relevant regulations for electrical installations are not observed.

Before removing the housing cover or removing the fan insert and before installing the electrics, switch off all supply circuits, switch of mains fuse and secure it against being accidentally switched back on again. Attach a warning sign in a clearly visible place.

Be sure to observe the relevant regulations for electrical installation; e.g. DIN EN 50110-1. In Germany, particularly observe VDE 0100, with the corresponding sections.

Unit may be energized even when at a standstill and may switch on automatically due to sensors (time delay, humidity etc.). Maintenance and fault finding only permissible when carried out by qualified electricians.

The degree of protection stated on the rating plate is only guaranteed if installation is undertaken correctly and if the connecting cable is correctly guided through the stepped grommet (The grommet must completely enclose the cable sheathing). The fan insert must also be engaged and the housing cover installed.

⚠ WARNING Risk to health if filters are not replaced or if there are no air filters.

Heavily soiled or moist air filters can accumulate harmful substances (mould, germs, etc.). This may also happen if the unit is shut down for an extended period. If the air filter is missing, the unit and air ducts become soiled.

Never operate the unit without air filters.

Only use original filters.

Regularly change air filter when a filter change is indicated (LED or TimeStrip).

If the unit has not been used for a long time, always replace the air filters.

⚠ WARNING Risk of injury when working at heights.

Use appropriate climbing aids (ladders).

Stability should be ensured, if necessary have the ladders steadied by a 2nd person.

Ensure that you are standing securely and cannot lose your balance and that there is no one under the unit.

⚠ WARNING Risk of injury and risk to health from parts which may affect the ventilation system which are added or modified at a later date.

Parts (range hood, air-ventilated fireplace etc.) which are added or modified at a later date may result in health risks and operation which is not permitted. Parts may only be added or modified at a later date if system compatibility is established/ensured by a planning office. If using an exhaust air range hood or air-ventilated fireplace, this must be accepted by a regional master chimney sweep.

⚠ WARNING Risk of injury and health risk in the event of changes or modifications or if components which are not permitted are used.

The unit may only be operated with original components. Changes and modifications to the units are not permitted and release the manufacturer from any guarantee obligations and liability, **e. g. if the housing is drilled at a point which is not permitted.**

⚠ CAUTION Exercise caution when handling packaging materials.

Observe applicable safety and accident prevention requirements.

Store packaging material out of the reach of children (risk of suffocation).

7 System and product information

7.1 Certificates of approval

Certificates of approval on request.

7.2 Covers

i For components of the FWL-ABLV - Abdeckungen: System overview [► 18].

All covers with exhaust air filter. Trouble-free filter change without tools.

- It is possible to rotate the cover by $\pm 5^\circ$ to compensate for housings which have been fitted at an angle.
- **FWL-ABLV IB RH** and are barrier-free products. In automatic mode, they switch the fan automatically on and off.

FWL-ABLV IB cover

- Standard model
- Air volume 30 m³/h, 60 m³/h
- Filter change indicator via Timestrip (→ title page).

i The Timestrip for the standard cover is visibly attached to a location of your choice (e.g. next to the unit) after the filter change interval has elapsed, it can be disposed of in the domestic waste. Do not affix the Timestrip under the cover. New Timestrips are included in the scope of delivery of the exchange air filter.

FWL-ABLV IB RH cover

- Model with humidity control and time module (like).
- Barrier-free product. In automatic mode the units switch on automatically when the humidity value limit is exceeded and switch off again after the humidity has been reduced.
- Filter change is indicated by LED.

7.3 Covers: Functions

	FWL-ABLV IB	FWL-ABLV IB RH
Filter change indicator (6 months) with TimeStrip	•	
Filter change indicator (6 months) with LED		•
Control with time module		•
Control with fully automatic humidity control: Extraction takes place automatically if the specified switch-on humidity is exceeded.		•
Control with motion detector. Full load level after motion is detected (range motion sensor is 5 m)		
Barrier-free product, as it switches itself on and off automatically		•
Not speed controllable	•	•
Electrical plug connector for quick connection of the FWL-ABLV with housing and FWL-ABLV IB RH with the fan insert.		•
Air volume – base load 30 m³/h for continuous operation	•	•
Air volume of the base load and full load levels can be set		•
Additional air volumes that can be set in base load: 20 m³/h, 40 m³/h, 60 m³/h or 100 m³/h and in full load: 20 m³/h, 30 m³/h, 40 m³/h or 100 m³/h		•***
Full load level on/off via light switch or separate switch. During manual operation (e.g. using light switch), the start delay and overrun time apply.	•	•
Full load operation (60 m³/h) with start delay of 60 seconds and overrun time of 15 minutes, non-adjustable	•	
Full load operation (60 m³/h), start delay can be set with 0, 30, 60* , 90 or 120 seconds		•
Overrun time of the full load level can be set for 0, 3, 6, 15* , 24 or 30 minutes		•
Adjustable interval control for ventilating rooms that are not regularly used. Time interval can be set for 0* , 1, 2, 4, 6 or 12 hours, 10 min. operating time per interval		•
Interval control can be switched off.		•
Switching option: The base load can be switched on or off by an additional switch (Wiring diagrams).	•	•

* Factory setting: Tolerance of time details max. ± 5 %

*** For **FWL-ABLV IB RH** humidity control in full load, 40 m³/h, 60 m³/h and 100 m³/h can be set.

8 Technical data

8.1 Environmental conditions and operating limits

- Permissible maximum temperature of air medium + 40 °C.
- The air supply to the home must be set up so that virtually no air can flow into the living areas from the kitchen, bathroom or WC.
- A room from which the air is to be extracted must be fitted with a non-closable, free supply air cross section of at least 150 cm², e.g. with MLK door ventilation grille.
- **FWL-ABLV** units have resistance to interference in line with EN 55014-2 (depending on pulse type and an energy component of 1000 to 4000 V). These values can be exceeded when operating with fluorescent tubes. In this case, additional interference suppression measures (L, C or RC modules, protection diodes, varistors) are required.

8.2 Regulations for operation with fireplaces

Sufficient supply air intake must be ensured during operation with **air-ventilated fireplaces**. The maximum permitted pressure difference per residential unit is 4 Pa.

The unit may only be installed in residential units with air-ventilated fireplaces under the following conditions:

- the evaluation criteria drawn up by the responsible, regional master chimney sweep are met;
- Parallel operation of air-ventilated fireplaces for liquid or gaseous fuels and air-extracting equipment can be prevented using safety devices or
- the extraction of exhaust gas from the air-ventilated fireplaces is monitored by special safety devices. The ventilation system or the fireplaces must be switched off if the equipment is triggered.

8.3 Technical data table

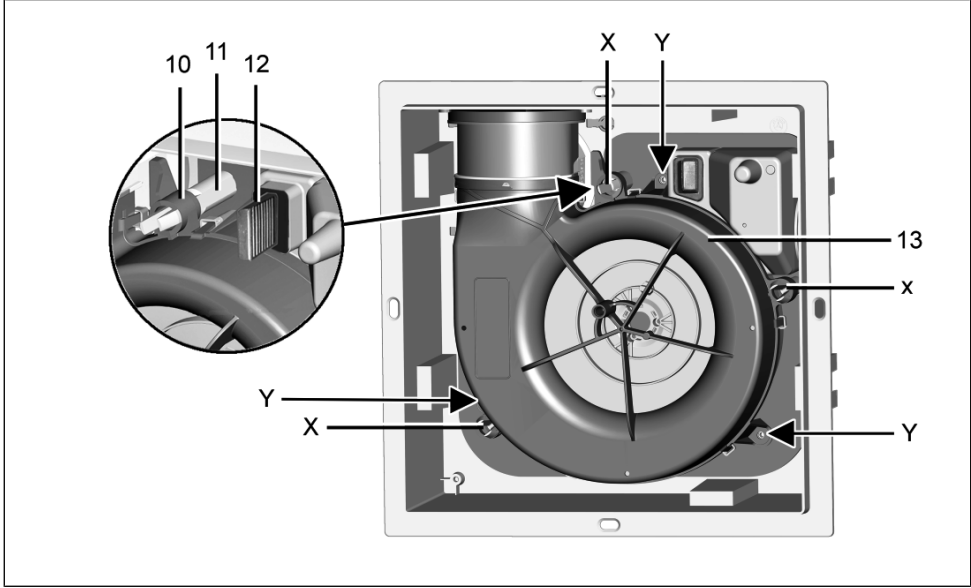
Rated voltage	230 V
Power frequency	50 Hz
Power consumption	
FWL-ABLV and FWL-ABLV IB	3/5 W*
FWL-ABLV IB RH	2/2.5/3/5/17W*
Degree of protection	
Degree of protection	IP X5
Sound pressure level	19 to 52 dB(A)
L _{WA7}	
Mains cable to FWL-ABLV, depending on switching variant for:	
FWL-ABLV IB	3 x 1.5 mm²
FWL-ABLV IB RH	or 5 x 1.5 mm²
Weight	
Housing	0.6 kg
Fan insert	0.72 kg
Cover	0.6 kg

* Specification according to DIN 18017-3 with an equivalent absorption area of A_L = 10 m²
For more technical data → rating plate.

8.4 Storage

Only store unit horizontally in a suitable, dry room. Ambient temperature – 10 °C to + 60 °C.
Wolf GmbH accepts no liability for corrosion damage caused by improper storage, e.g. storage in a damp environment.

9 Fan insert



10	Accommodation mount
11	Stud with locking hook
12	Sealing plug
13	Fan insert
X	Locking hook
Y	Fixing holes for alternative screw fixings

The fan insert is delivered separately. Installation takes place in the completion stage. **1 Operation of the unit, during the shell construction phase, is not permissible.**

9.1 Installation of fan insert

1. Before accessing the connection terminals, shut down all supply circuits (switch off mains fuse), secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
2. Remove plaster protective cover and clean housing of construction soiling if necessary.
3. Check wiring diagram sticker for correctness of the ticked fan type.
4. Check ease of movement of shutter. When installed, it must close automatically.
5. Check that connection data matches the technical data on the unit (→ rating plate).

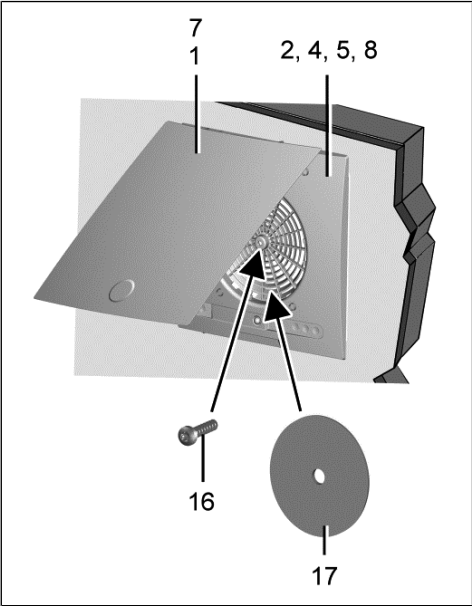
6. Plug the fan insert directly into the 3 studs with locking hooks. Make sure that the fan insert audibly clicks into all 3 snap-fit fasteners.
7. Check for firm seating of the fan insert. To do this, gently pull/press on the fan insert. It must not move.

NOTICE Function will be impaired if fan insert is not inserted correctly.
Ensure proper insertion in the locking hooks. If the fan insert is not firmly seated, screw it to the housing at the 3 positions shown in the figure above. Suitable mounting material is to be provided by the customer.

9.2 Commissioning

1. Switch on mains fuse and remove warning sign.
2. Run function test.
3. Check that the unit is running smoothly.
4. During the shell phase, switch off mains fuse, secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.

9.3 Removing fan insert



1, 7	Cover – upper part
2, 4, 5, 8	Cover – lower part
16	Central screw
17	Air filter

- Before removing the fan insert, switch off all supply circuits (switch off mains fuse), secure against being accidentally switched back on and position a visible warning sign.
- Remove the cover. To do so, swivel the upper part of the cover upwards, remove air filter, unscrew the central screw and carefully remove the entire upper part.
- Press the 3 locking hooks of the stud together and evenly pull the fan insert out of the housing in parallel.

i The degree of protection, according to the rating plate, is only ensured if properly installed (fan insert correctly engaged).

10 Installing the covers

i It is possible to rotate the cover by $\pm 5^\circ$ to compensate for housings which have been fitted at an angle.

- FWL-ABLV IB RH**, : Pull off the sealing plugs from the motor board interface (Fan insert [► 26]).
- Plug cover's flat cable with plug into interface connector. Ensure correct connection.
- FWL-ABLV IB**, , , : Screw cover to the fan insert with the central screw. If installing on a wall, ensure that the **Wolf** signature is on the bottom right.
- Insert air filter and fold down the upper part of the cover (upper part must audibly engage).
- Run function test: Test all unit functions (over-run time, interval, humidity control etc.).

i For **FWL-ABLV IB** no setting function. For **FWL-ABLV IB RH** the operating parameters can be changed.

11 Operating the unit

i In the event of overload (blocking), the fan switches off automatically.

i The factory settings correspond to DIN 18017-3. If the set parameters are changed when operating with cover **FWL-ABLV IB RH**, function in accordance with DIN 18017-3 is not always ensured. The planer/installer is responsible for operation in accordance with standards.

FWL-ABLV fans run at 30 m³/h in base load operation (factory setting).

A light switch or separate switch can be used to switch to **full load operation with 60 m³/h**.

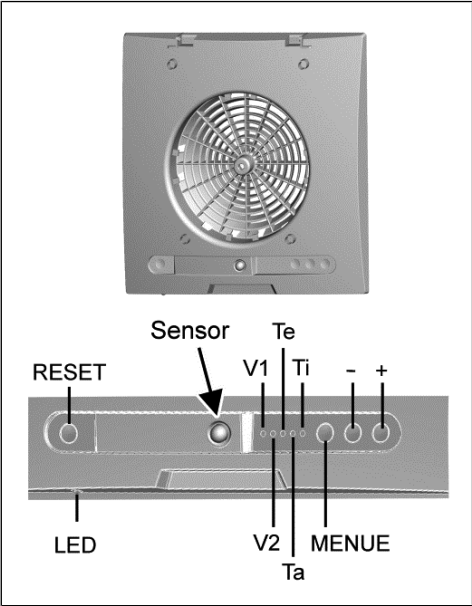
The unit control is located in the cover: **FWL-ABLV IB RH** has an automatic function with unit parameters that can be set: Covers: Functions [► 24].

- FWL - ABLV IB: Standard model
- FWL-ABLV IB RH: Model with humidity control, barrier-free

For full load operation, a **start delay** of 60 seconds and an **overrun time** of 15 minutes are specified **at the factory**.

i Ensure sufficient supply air during operation.

11.1 Settings with touch control unit



RESET	Reset filter change interval
LED	Filter change display
Sensor	FWL-ABLV IB RH humidity sensor or motion sensor
V1,V2 ...	Main menu with menu level V1, V2, Te, Ta or Ti
MENU	Select/save operating parameters (set values – menu level)
+ / -	Select menu level/operating parameters
V1	Volumetric flow, basic ventilation [m³/h]
V2	Volumetric flow, nominal ventilation [m³/h] (full load level)
Te	Start delay [in seconds]
Ta	Overrun time [in minutes]
Ti	Interval time [in hours], then air extraction duration 10 minutes.

11.1.1 Filter change function

The air filter must be changed every 6 months, regardless of the operating time.

1 After filter change time has expired, the filter change LED blinks (red) every 5 sec.

Before resetting the filter change interval, push the <RESET> button for 2 seconds. As a confirmation, the filter change LED flashes 1x briefly. A new RESET is not possible for the next 6 months.

11.1.2 Changing setting parameters

Changing setting parameters

LEDs						
	1 flashes	1	2	3	4	5
V1		20	30	40	60*	100
V2		20 (40)*	30 (60)*	40 (100)*	60	100
Te	0	30	60	90	120	
Ta	0	3	6	15	24	30
Ti	0	1	2	4	6	12

* Setting values for **FWL-ABLV IB RH**

- **Main menu:** Menu levels V1, V2, Te, Ta and Ti
- **Submenus** (Parameter menus): LEDs 1 to 5 show the selected setting values.
- **Bold** = factory setting
- To select and save the setting value (parameter value), press the <MENU> button.

Operating concept

1. Press <MENU> button for 2 seconds.
⇒ Main menu V1 is selected, the 1st LED is lit up red.



2. With the button <+> or <->, select the menu level V1, V2, Te, Ta or Ti, display with LEDs (ascending/descending). The figure shows menu level Ta.
3. Press the button <MENU> to change parameter level (LED flashes briefly 2x).
⇒ The last set value is shown (the corresponding LED is lit up constantly*). Here, the parameters of the respective level are available to you. Example Ta: 0, 3, 6, **15**, 24 or 30 minutes (→ Table).
* To switch off the Te start delay, Ta overrun time or Ti interval time, push the <-> button until the **V1 LED flashes**.
4. Press <MENU> button for 2 seconds.

⇒ The setting is saved. **All 5 LEDs switch off.**

Adjustment hints

- **Ti interval operation::** The unit is switched off during the interval time. Then, the unit runs for 10 minutes with nominal ventilation (full load level) V2 or in the set level 40 m³/h, 60 m³/h or 100 m³/h.
- Settings menu is automatically exited after 60 seconds without pushing buttons.

11.1.3 Automatic humidity function

[i] The control continuously checks the humidity during permanent base load. If the unit is operated without permanent base load, the unit starts at reduced speed (base load 20 m³/h) every 2 minutes for 30 seconds and measures the relative humidity.

[i] The start delay is deactivated with the automatic humidity function turned on.

Once the unit is installed, it adjusts to the room humidity prevailing at that time (relative humidity). This humidity value is saved as the first reference value. The reference value does not have to be specified manually.

If the relative humidity falls below the reference value during operation, the newly established reference value is saved. The lowest possible reference value is 45 % relative humidity.

If the room humidity rises quickly, the unit is adjusted upwards in a continuously variable manner (depending on the humidity) to match the humidity. The maximum flow rate at 100 % r. h. is 40 m³/h, 60 m³/h or 100 m³/h, depending on the setting of V2.

If the humidity falls below the reference value, overrun operation mode starts with the set overrun time. The current reference value is then saved.

If the humidity does not fall below the reference value within 60 minutes, the unit switches to the set overrun mode and then switches off.

In the case of **Light on**, the unit starts up. If the light is switched off, the unit continues to run until the remaining overrun time has passed. The automatic humidity function is then assigned maximum priority again and controls the unit as described above.

NOTE! Information

- **FWL-ABLV** units can also be operated using a light switch during operation with automatic humidity function.

- The interval operation is deactivated during the humidity operating mode.
- Overrun time:
 - A set overrun time of 0 minutes is only valid for manual function with a light switch.
 - For operation with automatic humidity function, the minimum overrun time is 3 minutes.
 - For settings > 0 minutes, the overrun time is the same for manual (light switch) and humidity operating modes.
- Volumetric flows that can be set
 - V1: 20, 30, 40 m³/h
 - V2: 40, 60, 100 m³/h
 see Changing setting parameters ► 28]

12 Cleaning and maintenance

12.1 Maintaining the unit

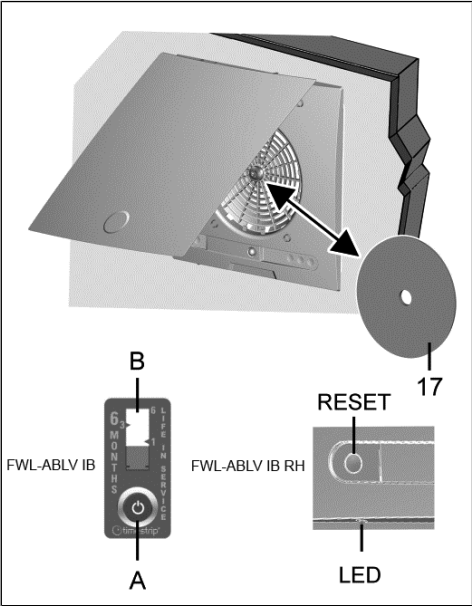
The unit is practically maintenance-free. Only the air filter needs replacing every 6 months at the latest, depending on the degree of soiling.

NOTICE The unit will be damaged if incorrect cleaning agent is used.

Do not use aggressive cleaning agents.

1. Clean cover with dry cloth only.
2. If the cover is very dirty, remove it and clean with water.

12.2 Filter change



A	Activation button
B	Bar indicator
17	Air filter

Change the air filter when the following condition applies:

- **FWL-ABLV IB** : Bar indicator is filled completely (red).
- **FWL-ABLV IB RH** : LED on the lower side of the housing flashes red.

FWL-ABLV IB

1. Change air filter.
2. Remove used Timestrip.
3. Stick on a new Timestrip.
4. Press activation button.
⇒ The red dye in the interior of the bar is released. The bar indicator first fills slightly. Within the next 6 months, the bar indicator will rise to the upper edge (indicator value 6).

FWL-ABLV IB , FWL-ABLV IB RH,

1. Change air filter.
2. Press <RESET> button for 2 seconds.
⇒ The filter change interval is reset. The LED flashes briefly 1x.

13 Fault rectification

i Fault finding and repairs only permissible when carried out by qualified electricians.

Fault	Cause → Measure
Fan performance inadequate.	Dirty filter. → Replace filter. Locking hook not engaged. → Engage fan insert correctly. Incorrect duct diameter. → Check diameter of the main duct. Supply air cross section is too small. → Increase the supply air cross section.
No fan overrun.	Connect the fan as per the wiring diagram.
Fan doesn't start up.	Check whether the fan insert is correctly inserted.
Fan is too loud.	Dirty filter. → Replace filter. Fan insert incorrectly installed. → Fit fan insert correctly.
The main duct is dimensioned too small.	Re-calculate pressure losses.
Additional consumers connected to terminal 4.	Damage to the unit if connected incorrectly. Do not connect additional consumers to terminal 4. The unit may only be connected according to the wiring diagrams (Wiring diagrams).

14 System and accessory components

Air filter

FWL- ABLV F-G2-indikator replacement air filter for FWL-ABLV IB

Article no. **1670452**

- 5x **FWL- ABLV F-G2-indikator** replacement air filters (filter class G2)

- 5x filter change indicator (TimeStrip)

FWL- ABLV F-G2 replacement air filter for FWL-ABLV IB RH

Article no. **1670453**

- 5x **FWL- ABLV F-G2** replacement air filters (filter class G2)

15 Dismantling

[i] Dismantling may only be undertaken by a qualified electrician: Specialist installer qualifications [► 19].

16 Environmentally responsible disposal

[i] Old devices and electronic components may only be dismantled by specialists with electrical training. Proper disposal avoids detrimental impact on people and the environment and allows valuable raw materials to be reused with the least amount of environmental impact.



Do not dispose of the following components in household waste!

Old devices, wearing parts (e.g. air filter), defective components, electrical and electronic scrap, environmentally hazardous liquids/oils, etc. Dispose of them in an environmentally friendly manner and recycle them at the appropriate collection points (→ Waste Management Act).

1. Separate the components according to material groups.
2. Dispose of packaging materials (cardboard, filling materials, plastics) via appropriate recycling systems or recycling centres.
3. Observe the respective country-specific and local regulations.

Acknowledgements

© **Wolf GmbH**. Translation of the original operating instructions. Misprints, errors and technical changes are reserved. The brands, brand names and protected trade marks that are referred to in this document refer to their owners or their products.



WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu
Anregungen und Korrekturhinweise gerne an feedback@wolf.eu.